

38. Herbstkolloquium 2021

Kommunikation im Strafverfahren

12. und 13. November 2021 in Leipzig

The Westin Leipzig

8,5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO;
mit IT-Forum 10,5 Std.

Freitag, 12. November 2021

09.45 – 10.00 Uhr

Begrüßung

RA und FASr Dr. Dirk Lammer, Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der AG Strafrecht, Berlin

Grußwort

RAin Sabine Fuhrmann, Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Sachsen, Leipzig

10.00 – 11.00 Uhr

Diskurs, Konflikt und Wahrheitsfindung

Dr. iur. Oliver Harry Gerson, Habilitand am Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht (Prof. Dr. Robert Esser), Universität Passau

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

Kommunikation im Strafverfahren – eine Außenansicht

Dipl.-Psych. Alexandra Bielecke, Schulz von Thun-Institut für Kommunikation, Hamburg

Moderation: RA und FASr Christof Püschel, Köln

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagpause

14.00 – 17.00 Uhr

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in zwei Sektionen vorgestellt:

Sektion 1

14.00 – 14.50 Uhr

Person vor Papier vor Polizei –

RAin und FASr Dr. Ricarda Schelzke, Frankfurt/Main

15.00 – 15.50 Uhr

Befangenheit und Psychodynamik –

RA und FASr Dr. Maximilian Heim, München

16.10 – 17.00 Uhr

Strategie und Psychologie der Verständigung –

RAin und FASr Diane Waterstradt, Aschaffenburg

Moderation: RAin und FASr Dr. Julia Exner-Kuhn, München

Sektion 2

14.00 – 14.50 Uhr

Pflichtverteidigung –

RAin Dr. Lara Wolf, Berlin

15.00 – 15.50 Uhr

Darf die Verteidigung Zeugen vernehmen? –

RA Dr. Martin Wilke, Köln

16.10 – 17.00 Uhr

Opening Statement, affirmative Beweisanträge und

Festschreibung des Sachverhalts –

RA und FASr Dr. Matthias Sartorius, Köln

Moderation: RAin und FASr Dr. Ines Kilian, Dresden

17.15 Uhr Mitgliederversammlung

20.00 Uhr Abendveranstaltung in Auerbachs Keller

Samstag, 13. November 2021

09.00 – 10.30 Uhr

Rhetorik im Strafverfahren –

RA und FASr Prof. Dr. Stefan König, Berlin

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold – Keine Kommunikation im Ermittlungsverfahren?

Generalstaatsanwalt Dr. Jörg Fröhlich, Hamburg

Moderation: RA und FASr Dr. Stephan Beukelmann, München

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung **pro reo**

11.30 – 13.00 Uhr

Das letzte Wort: Podiumsdiskussion

Dipl.-Psych. Alexandra Bielecke · RA Prof. Dr. König ·

GenStA Dr. Jörg Fröhlich · Gerichtsreporterin Elke Spanner ·

VRIOLG Hans Schlüter-Staats

Moderation: RAin und FASr Dr. Ines Kilian &

RA und FASr Jes Meyer-Lohkamp

14.00 – 16.00 Uhr 22. IT-Forum

Encrochat – technische und rechtliche Aspekte

RA und FASr Kai Kempgens, Berlin · RA und FASr Prof. Dr. Ulrich Sommer, Köln

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die ggf. in den DAV-Medien veröffentlicht werden.

Eine Zusammenfassung finden Sie anschließend unter www.ag-strafrecht.de

TAGUNGSBEITRAG: inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen am Freitag, 12.11.2021, inkl. Wasser, Säfte, Kaffee

FRÜHBUCHERRABATT – Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 30.09.2021:

€ 360,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 252,- für Mitglieder JUST; € 460,- für Nichtmitglieder

Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 01.10.2021:

€ 420,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 294,- für Mitglieder JUST; € 520,- für Nichtmitglieder

Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung: € 80,- pro Person



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV

c/o movea. world event network GmbH

Ismaninger Str. 88 · 81675 München

Tel. 0170 8369198 · veranstaltung@ag-strafrecht.de

Anmeldungen unter: www.ag-strafrecht.de

Strafverteidiger-Kolloquium 2021

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Die Vorträge in Sektion 1 und 2 werden zeitlich parallel angeboten. Nach jedem Vortrag kann zwischen den Sektionen gewechselt werden, sofern die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt gültigen Hygienebestimmungen umsetzbar und gewährleistet ist.

Sektion 1

Person vor Papier vor Polizei

RAin und FAinStrR Dr. Ricarda Schelzke, Frankfurt/Main

- Verteidigung gegen „Übersichtszeugen“
- Leiter interner Untersuchung als „privater Übersichtszeuge“?
- Verstoß gegen Strafprozessordnung und Verfassungsrecht
- Handlungsmöglichkeiten der Verteidigung

Befangenheit und Psychodynamik

RA und FAStr Dr. Maximilian Heim, München

- Zum Einstieg: kurzer Überblick über die gesetzlichen Grundlagen (Gesetzesänderung 2019)
- Aufkommen und Bedeutung von Befangenheitsanträgen in der Praxis (v.a. seit 2019); aktuelle Beispiele
- Psychodynamik (Effekte bei allen Verfahrensbeteiligten?!, eigene Emotion und Reflexion)
- Tipps für die Praxis/Formulierungen/typische Fehler

Strategie und Psychologie der Verständigung

RAin und FAinStR Diane Waterstradt, Aschaffenburg

- Die Rolle der Verteidigung
- Verhandlungskunst
- Chancen und Risiken
- Die Grenzen einer Verständigung

Sektion 2

Pflichtverteidigung

RAin Dr. Lara Wolf, Berlin

- Überblick über Kernpunkte der Reform – wenig Interesse des deutschen Gesetzgebers, europäische Mindeststandards zu Legal Aid zu übertreffen
- Systembruch durch „fakultativ-notwendige Verteidigung: Beiordnung im Ermittlungsverfahren auch im Fall notwendiger Verteidigung nur auf Antrag
- Ausnahmen gem. § 141a StPO: mögliche Legitimation verteidigungsloser Befragung
- Beschränkungen bei Auswahl und Wechsel von Verteidigerinnen
- Probleme der Qualitätssicherung & Revisibilität von Schlechtverteidigung?
- Bewertung der Reform vor dem europäischen Hintergrund und Ansatzpunkte zur Verbesserung

Darf die Verteidigung Zeugen vernehmen?

RA Dr. Martin Wilke, Köln

- Vernehmungsrecht vs. Fragerecht
- Zusammenspiel von § 69 StPO und § 240 Abs. 2 StPO
- Neujustierung des § 240 Abs. 2 StPO
- Erweitertes Kognitives Interview
- Aussage- und gedächtnispsychologische Grundsätze

Opening Statement, affirmative Beweisanträge und Festschreibung des Sachverhalts

RA und FAStr Dr. Matthias Sartorius, Köln

- Erforderlichkeit der Festschreibung des Sachverhalts während der Hauptverhandlung
- Formelle und informelle Festschreibung des Sachverhalts
- Wege und Technik einer Festschreibung des Sachverhalts
- Verhinderung von nachteiligen Sachverhaltsfestschreibungen, insb. durch Opening Statement



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
c/o movea. world event network GmbH
Ismaninger Str. 88 · 81675 München
Tel. 0170 8369198 · veranstaltung@ag-strafrecht.de